



TOP INFORMIERT IN DEN SOMMER

Nur wer up to date ist kann die richtigen Entscheidungen treffen. Erfahren Sie in diesem Newsletter unter anderem, wie Salzburger Unternehmen aktuell mit der Krise umgehen, welche Zuschüsse das Land Salzburg Kleinbetrieben zukommen lässt und wie Sie Ihr Unternehmen mit Herz und Hirn führen können. Viel Spaß beim Lesen!



©Jochen Netzker - stock.adobe.com

ÜBERBRÜCKUNGSKREDITANGEBOTE COVID-19 FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN (KMU)

Von der Bundesregierung werden seit Ausbruch der Corona-Krise über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH sowie die Austria Wirtschaftsservice GmbH günstige Garantien angeboten, die zur Besicherung von Überbrückungsfinanzierungen bei Ihrer Hausbank dienen.

HIER WEITERLESEN



©Stockfotos-MG - stock.adobe.com

ZUSCHUSS DES LANDES SALZBURG FÜR KLEINBETRIEBE UNTERSTÜTZT INVESTITIONEN

Das Land Salzburg bietet aktuell eine erhöhte und einmalige Investitions-Anschubförderung an. Im Rahmen dieser kann ein Salzburger Kleinbetrieb mit bis zu 50 MitarbeiterInnen eine nicht rückzahlbare Zuschussförderung für Investitionen von maximal 20.000 Euro beantragen.

HIER WEITERLESEN



©@Alexander.Shelegov - stock.adobe.com

CORONA, KÜHE UND ANDERE GEFAHREN

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass sich über Nacht alles ändern kann. Wie real plötzlich eine Gefahr wird, die unser Leben, unsere Gesundheit und unser Vermögen beeinträchtigen kann. Aber nicht nur Covid 19 kann die wirtschaftliche Existenz schädigen. Lesen Sie hier, wie Sie die individuellen Gefahren Ihres Unternehmens erkennen und abfedern können.

HIER WEITERLESEN



©nd3000 - stock.adobe.com

FÜHREN MIT HERZ UND HIRN. „WOLLEN DIE NICHT ODER KÖNNEN DIE DAS NICHT?“ GEHIRN-GERECHTE MOTIVATION GEHT ANDERS!

Haben Sie schon einmal etwas über „Neuroleadership“ gehört oder gelesen, über „gehirngerechtes Führen“? Innovative Erkenntnisse und Impulse oder ein alter Hut im neuen Gewand? Wir klären auf! In unserer Newsletter-Reihe „Führen mit Herz und Hirn“ stellen wir Ihnen die wichtigsten Grundpfeiler der Neuroleadership vor und liefern Ihnen neue Werkzeuge für Ihre Führungstoolbox. Teil 1 dreht sich gleich um *das* Schlüsselthema der Führung – um Motivation.

HIER WEITERLESEN



©Jochen Netzker - stock.adobe.com

ÜBERBRÜCKUNGSKREDITANGEBOTE COVID-19 FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN (KMU)

Von der Bundesregierung werden seit Ausbruch der Coronakrise über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (kurz: ÖHT) sowie die Austria Wirtschaftsservice GmbH (kurz: aws) günstige Garantien angeboten, die zur Besicherung von Überbrückungsfinanzierungen bei Ihrer Hausbank dienen.

Ziel dieser Garantieprodukte sind Betriebsmittelfinanzierungen (z. B. Wareneinkäufe, Personalkosten) sowie Finanzierungen für die Stundung von bestehenden Kreditlinien an gesunde Unternehmen, die aufgrund der gegenwärtigen „Coronaviruskrise“ über keine oder nicht ausreichende Liquidität zur Finanzierung des laufenden Betriebes verfügen bzw. deren Umsatz- und Ertragsentwicklung durch Auftragsausfälle oder Marktänderungen beeinträchtigt ist

Für Unternehmen in der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft gibt es über die ÖHT folgende Möglichkeiten:

- ✓ § 100 % Garantie für Kredite bis 500.000 Euro, Laufzeit 5 Jahre
- ✓ § 90 % Garantie für Kredite bis 4,4 Mio. Euro, Laufzeit 5 Jahre
- ✓ § 80 % Garantie für Kredite bis 500.000 Euro, Laufzeit 3 Jahre plus Zinszuschuss des Landes Salzburg
- ✓ § 80 % Garantie für Kredite zwischen 500.000 und 1,5 Mio. Euro, Laufzeit 5 Jahre

Für gewerbliche und industrielle KMU sowie neue Selbstständige und freie Berufe gibt es über die aws folgende Möglichkeiten mit je 5-jähriger Laufzeit:

- ✓ § 100 % Garantie für Kredite bis 500.000 Euro
- ✓ § 90 % Garantie für Kredite bis 27,7 Mio. Euro
- ✓ § 80 % Garantie für Kredite bis 1,5 Mio. Euro

Heimische Exporteure können bei der OeKB einen Rahmenkredit auf Basis einer Wechselbürgschaft beantragen. Der Bund kann – abhängig von Ihrer Bonität – eine Haftung für 50 % bis 70 % dieses Kredites übernehmen. Die Bedingungen der Haftungsübernahme werden im Einzelfall festgelegt. Die Höhe des Kredites ist mit 10 % (Großunternehmen) bzw. 15 % (KMU) Ihres letztjährigen Exportumsatzes begrenzt (die österreichische Wertschöpfung muss mind. 25 % betragen).

Über weitere Details, Kombinationsmöglichkeiten und Konditionen der einzelnen Produkte informiert Sie gerne Ihr Kundenbetreuer in der örtlichen Raiffeisenbank.

Disclaimer:

Die enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Publizierung. Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Die steuerliche Behandlung hängt von persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für eine verbindliche steuerrechtliche Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.



©Stockfotos-MG - stock.adobe.com

ZUSCHUSS DES LANDES SALZBURG FÜR KLEINBETRIEBE UNTERSTÜTZT INVESTITIONEN

Bis zu 20.000 Euro für heimische Kleinbetriebe (max. 50 MitarbeiterInnen)

Das Land Salzburg bietet aktuell eine erhöhte und einmalige Investitions-Anschubförderung an. Im Rahmen dieser kann ein Salzburger Kleinbetrieb mit bis zu 50 MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalente ohne Lehrlinge) beim Land Salzburg eine nicht rückzahlbare Zuschussförderung von maximal 20.000 Euro für Investitionen beantragen. Die verbesserten Bedingungen gelten von 15. Mai bis 31. Dezember 2020.

Die Förderung beträgt 20 % (statt bisher 10 %) der förderbaren Investitionssumme (10.000 bis 100.000 Euro). Die Investitionssumme kann natürlich auch höher sein. Förderfähige Projekte sind:

- ✓ § Bauliche oder maschinelle Verbesserungen und/oder Erweiterungen
- ✓ § Bauliche oder maschinelle Verbesserungen und/oder Erweiterungen
- ✓ § Produkt- und/oder Dienstleistungsverbesserungen
- ✓ § Neue oder verbesserte Produktionsverfahren
- ✓ § Tourismus- und Freizeitbetriebe:
 - ✓ Maßnahmen zur Saisonverlängerung
 - ✓ Gewinnung neuer Zielgruppen
 - ✓ Qualitätsverbesserungen im Betrieb
 - ✓ Schaffung und/oder Verbesserung von Unterkunftsmöglichkeiten bzw. Aufenthaltsräumen von MitarbeiterInnen
- ✓ Immaterielle Investitionen, wenn sie für die Nutzung von materiellen Wirtschaftsgütern notwendig sind



Der Förderungsantrag muss vor Projektbeginn online bis längstens 31. Dezember 2020 bzw. bis zur Ausschöpfung des Budgets beim Land Salzburg eingebracht werden. Der Verwendungsnachweis ist bis 31. Dezember 2021 vorzulegen.

Betriebe, die bereits im Jahr 2019 einen Antrag eingebracht haben, können ausnahmsweise auch 2020 wieder einreichen. Es kann die Förderung sowohl eigen- als auch kreditfinanzierter Projekte beantragt werden.

Detaillierte Informationen finden Sie auf

https://www.salzburg.gv.at/wirtschaft_/Seiten/wachstumsprogramm.aspx

Ihr Berater in der örtlichen Raiffeisenbank sowie die Förderberatung des RVS stehen Ihnen selbstverständlich gerne für fachliche Fragen zur Verfügung.

Disclaimer:

Die enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Publizierung. Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Die steuerliche Behandlung hängt von persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für eine verbindliche steuerrechtliche Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.



©@Alexander.Shelegov - stock.adobe.com

CORONA, KÜHE UND ANDERE GEFAHREN

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass sich über Nacht alles ändern kann. Wie real plötzlich eine Gefahr wird, die unser Leben, unsere Gesundheit und unser Vermögen beeinträchtigen kann. Aber nicht nur Covid-19 kann die wirtschaftliche Existenz schädigen.

Es gibt viele benannte und unbenannte Gefahren, die bei Eintritt den Fortbestand Ihres Unternehmens bedrohen können. Die klassischen Versicherungssparten wie Feuer, Elementarschäden und Naturkatastrophen sind bekannt, aber viele Schäden werden durch den Menschen selbst verursacht. Haben Sie sich gegen diese Risiken auch schon abgesichert?

Das Öffnen einer E-Mail - und ein Virus oder Computerwurm wird aktiv. Ein Hackerangriff - und schon kann die komplette EDV-Anlage sowie die Produktion in ihrer Funktion gestört sein. Ein unbedachtes Rückwärtsfahren mit dem Stapler - und ein ganzes Hochregal mit Waren stürzt zusammen. Kleine Ursachen mit großer Wirkung und Schadenpotenzial.

Grundsätzlich sind wir Menschen der Meinung, Gefahren zu erkennen und richtig einschätzen zu können. Also würden wir zum Beispiel auch nie in einem Löwengehege spazieren gehen. Aber auf der Alm? Auf einem schönen Wanderweg bei idyllisch grasenden Kühen? Wie uns ein OGH Urteil zeigt, hat der Angriff einer Mutterkuh in Kombination mit dem Fehlverhalten der Urlauberin den Tod dieser Person verursacht und zu einem schweren Verlust für die Hinterbliebenen aber auch dem Landwirt geführt.

Auch wenn "Irren menschlich ist", kann ein Fehler oder Sorgfaltsverstoß in der heutigen Zeit zu hohen Schadenersatzforderungen oder Umsatzeinbußen führen. Aus Erfahrung zu lernen ist gut - aber vor Eintritt des Schadens richtig versichert zu sein, ist am besten. Als Unternehmer und Geschäftsleiter tragen Sie nicht nur die Verantwortung für sich selbst, sondern auch für das Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Kunden. Bei dieser Herausforderung können ein effektives Risikomanagement und ein individuelles Versicherungskonzept eine wertvolle Unterstützung und Absicherung sein.

Auch wenn "Irren menschlich ist", kann ein Fehler oder Sorgfaltsverstoß in der heutigen Zeit zu hohen Schadenersatzforderungen oder Umsatzeinbußen führen. Aus Erfahrung zu lernen ist gut - aber **vor** Eintritt des Schadens richtig versichert zu sein, ist am besten. Als Unternehmer und Geschäftsleiter tragen Sie nicht nur die Verantwortung für sich selbst, sondern auch für das Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Kunden. Bei dieser Herausforderung können ein effektives Risikomanagement und ein individuelles Versicherungskonzept eine wertvolle Unterstützung und Absicherung sein.

Nehmen Sie sich die Zeit, gemeinsam mit Ihrem Raiffeisen Berater die individuellen Gefahren Ihres Unternehmens zu erkennen, zu analysieren und sich einen entsprechenden Versicherungsvorschlag ausarbeiten zu lassen. Ihr Berater steht Ihnen auch gerne zur Verfügung, um einen Termin mit einem unserer vielen Versicherungsexperten zu vereinbaren.

Disclaimer:

Die enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Publizierung. Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Die steuerliche Behandlung hängt von persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für eine verbindliche steuerrechtliche Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.



©nd3000 - stock.adobe.com

FÜHREN MIT HERZ UND HIRN.

„Wollen die nicht oder können die das nicht?“ Gehirn-gerechte Motivation geht anders!

Hand aufs Herz: Sind Sie auch schon einmal innerlich halb verzweifelt, weil Mitarbeiter einfach nicht das umsetzen, was Sie gefordert hatten?

Motivation ist seit Jahrzehnten eines der meist behandelten Themen der Managementliteratur und dies aus gutem Grund. Sie ist elementar, um Mitarbeiter ans Unternehmen zu binden und der Garant für Spitzenleistungen. Demotivierte Mitarbeiter kosten der Wirtschaft Milliarden! Wer glaubt, dass das breite Angebot an Weiterbildungen und Ratgebern einen positiven Einfluss auf Führungsverhalten und Mitarbeitermotivation genommen hätte, irrt: Lediglich 15 Prozent der Mitarbeiter in deutschen Unternehmen fühlen sich emotional stark an ihren Arbeitgeber gebunden, so eine aktuelle Gallup-Studie. 24 Prozent der Mitarbeiter geben an, gar keine Bindung zu empfinden, was wohl in „Dienst nach Vorschrift“ u. ä. mündet. In Österreich wird die Lage ähnlich erschreckend sein. Wie schätzen Sie diese in Ihrem Unternehmen, in Ihrer Gruppe, Abteilung etc. ein? Was tun?

Versuchen Sie doch einmal, „gehirngerecht“ zu motivieren! Als zentrale Schaltstelle dafür wird nach dem Konzept von Neuroleadership das sogenannte Belohnungssystem im Gehirn angesehen. Vereinfacht gesagt: Wird es aktiviert, fühlen wir uns wohl und motiviert. Ein wahrer Cocktail aus Glückshormonen und anderen Botenstoffen wird ausgestoßen und wir wollen immer mehr davon haben ... die Motivations- und Bindungsspirale wird in Gang gesetzt! Menschen ticken nun mal so: Sie möchten immer mehr von dem, was ihnen gut tut und vermeiden alles, was Schmerz etc. hervorruft.



Wunderbar! Aber was müssen Sie als Führungskraft konkret tun? Ganz einfach: Echtes Lob aussprechen. Ehrliche Zuwendung zeigen. Wertschätzen, ohne zu beurteilen. Sich fair und integer verhalten. Den Mitarbeitern vertrauen und damit ihr Vertrauen ernten. Ein gutes Arbeitsklima, ein harmonisches Miteinander herstellen. Eine positive Fehlerkultur ohne Druck und Versagensangst schaffen.

Sorgen Sie dafür! Mehr als vieles andere ist das Ihr wichtigster „Job“ als Führungskraft!

Führung bedeutet nicht (mehr), herumzulaufen und zu kontrollieren, ob die Mitarbeiter ihren Job tun. Gehirngerechte Führung bedeutet ebenso wenig, alles wissen oder können zu müssen. Begegnen Sie Ihren Mitarbeitern auf Augenhöhe. Seien Sie präsent, offen und stellen Sie Projekte niemals über menschliche Bedürfnisse. Kommunizieren Sie klar und einfach.

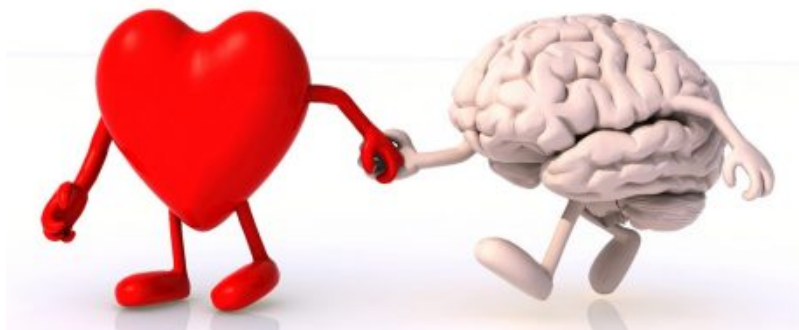
Mit einem Wort: Führen Sie mit Herz UND Hirn!

Viel Erfolg!

WAS IST NEUROLEADERSHIP?

Neuroleadership ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet, in dem die neuesten Erkenntnisse und Werkzeuge der Neurowissenschaften mit Theorien und Modellen aus den Bereichen Psychologie, Management und Leadership verknüpft werden. Ziel ist es, die Qualität der Führung in Unternehmen zu erhöhen, indem die Neurobiologie des menschlichen Gehirns berücksichtigt wird. Ein Beispiel: Wenn Führungskräfte die Funktionsweise des Gehirns besser verstehen, kann die Motivation der Mitarbeiter gezielt gesteigert und die Bindung ans Unternehmen verstärkt werden.

(In der Literatur werden meist vier Systeme des Gehirns beschrieben, die für Leadership relevant sind: das Belohnungssystem, das emotionale System, das Gedächtnissystem und das Entscheidungssystem.)



© fabrioberti.it/Shotshop.com

Im nächsten Teil unserer Neuroleadership-Reihe geht es um das wichtige Thema „Selbstführung – mit Herz und Hirn“.



Buchtipps:

- ✓ Sebastian Purps-Pardigol und Gerald Hüther: Führen mit Hirn: Mitarbeiter begeistern und Unternehmenserfolg steigern. Verlag Campus
- ✓ Alexander Groth: Führungsstark in alle Richtungen: 360-Grad-Leadership für das mittlere Management. Verlag Campus
- ✓ Bernd Hufnagl: Besser fix als Fertig. Hirngerecht arbeiten in der Welt des Multitasking. Verlag Molden

INFORMATIONEN ZUR AUTORIN



Autor: Mag. Sigrid Sator, seit über 30 Jahren Sachbuchautorin und Kommunikationsexpertin mit den Schwerpunkten Neuro Sales, Soft Skills im Verkauf, Rhetorik und Persönlichkeit.

Sie arbeitet im Raiffeisenverband Salzburg als Trainerin und Coach.

Disclaimer:

Die enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Publizierung. Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit ihres Inhaltes oder für das Eintreten der darin erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Die steuerliche Behandlung hängt von persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für eine verbindliche steuerrechtliche Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater.